webermur 630 EQ

Sack 30 kg
Silo

Gips-Leichtputz

- Hohe Ergiebigkeit
- Leicht verarbeitbar
- Nicht brennbar

ANWENDUNGSBEREICH

weber.mur 630 EQ eignet sich zum Verputzen von Decken und Wänden. Der einlagige Innenputz wird geglättet. Seine bauphysikalischen Eigenschaften ermöglichen ein breites Anwendungsgebiet. Der geglättete Putz ist nach entsprechender Austrocknungszeit als Untergrund für Anstrichsysteme geeignet.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- fein-plastische Verarbeitungskonsistenz aufgrund hochwertiger Gipssorten, Kalkhydrat, mineralischen Mehlen und Sanden

WISSENSWERTES VOR APPLIKATION

- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT

Pro 10 mm Schichtdicke:	ca. 8,30 kg/m²
Frischmörtel pro 1 to	ca. 1200 l

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein. Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Gegebenenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen. Filmbildende Trennmittel entfernen. Beton und glatte oder schwach saugende Untergründe mit den Haftbrücken **weber combi haft**, **weber haft 260** oder **Marmoran G 810** vorbehandeln.

VERARBEITUNG

- maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Feinputzmaschinen verarbeitet werden.
- von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Den Mörtel in der angegebenen Dicke auftragen. Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen. Die Putzfläche nach dem Anziehen mit einem groben Schwamm verwaschen. Die Oberfläche entweder filzen oder glätten. Nach dem Putzen ist für eine ausreichende Querlüftung zu sorgen. Wo Bewegungen zu angrenzenden Bauteilen auf treten können, ist der Putz einzuschneiden.

EINSCHRÄNKUNGEN / VORSICHT GEBOTEN

- Während der Verarbeitung der Materialien darf die Oberflächentemperatur des zu beschichtenden Bau-

körper und die Lufttemperatur nicht unter + 5 °C und über + 30 °C sein
- Auf die Putzschicht darf während der Abbindezeit kein Frost einwirken
- Während der Abbindephase muss im Innenbereich regelmässig eine gute Querlüftung der Räume vorgenommen werden. Die Überschreitung der relativen Luftfeuchtigkeit bei 20 °C von maximale 70 % ist für längere Zeit nicht zulässig
- Während der Innenapplikationen und Abbindephase ist Luftdurchzug zu vermeiden
- Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beigemischt werden

LAGERUNGSVORSCHRIFTEN

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt in Originalgebinden lagern

MIN. LAGERSTABILITÄT

6 months

BESONDERE HINWEISE

- Feuchtigkeitsgehalt des Betons: max. 3 Massenprozent

Technische Daten	
CE-Klassifizierung	B6 (SN EN 998-1/EN SN 13279-1)
Baustoffklasse	A1
Zusammensetzung	Gips, mineralische Leichtzuschläge, Zusätze
Verarbeitung	Manuelle Applikation Maschinelle Applikation
Untergründe	Backstein Beton Kalksandstein
Anwendbarkeit	Innen
Wasserbedarf ca.	0,56 l/kg (17,0 l/Sack à 30 kg)
Mindestschichtdicke	10 mm
Nachbehandlung	Beschichtung, nach Austrocknung (1 mm/Tag)
Wärmeleitfähigkeit	> 0,3 W/mK

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C nicht erfolgen. Während und nach allen Applikationen müssen die Produkte vor Witterungseinflüssen (Sonne, Wind, Regen und Frost) geschützt werden. Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beigemischt werden. Dieses Merkblatt stellt allgemeine Richtlinien dar und dient lediglich als Beratungsgrundlage. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität der gelieferten Ware. Es gelten die Normen der SIA V 242/1 «Verputz und Trockenbauarbeiten», der Merkblätter des SMGV (Schweizerischer Maler- und Gipsermeisterverband) und die allgemeine Regel der Baukunde.

Helpdesk : T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH